

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	5
Einleitung	13
Disziplin	
1 Bezugsgruppe und Personenkreis	17
1.1 Begriffsklärungen	17
1.2 Ursachen von Sehbeeinträchtigungen	21
1.3 Epidemiologische Daten	22
2 Historische Entwicklung der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik	24
2.1 Der Umgang mit Blindheit bis Ende des 18. Jahrhunderts ...	24
2.2 Institutionalisierung der Blindenbildung und Entstehung einer pragmatisch orientierten Blindenpädagogik	25
2.3 Entwicklung einer theoretisch fundierten und psychologisch orientierten Blindenpädagogik	27
2.4 Theoretische Weiterentwicklungen der Blindenpädagogik: Psychologische, philosophische und allgemeinpädagogische Einflüsse	29
2.5 Entstehung der Sehbehindertenpädagogik	32
2.6 Entwicklung der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik zu einer eigenständigen wissenschaftlichen Disziplin	34
2.7 Inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklungen der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik ab dem Ende des 20. Jahrhunderts	37
2.8 Zusammenfassung: Theoriebildung der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik	40
3 Entwicklung einer Schrift für blinde Menschen	42
3.1 Reliefschriften	42
3.2 Die Entstehung der Brailleschrift	45
3.3 Weiterentwicklungen der Brailleschrift	48
3.4 Aktuelle Situation der Braillenutzung	50

4	Pädagogische Grundlagen	52
4.1	Begründung sonderpädagogischen Handelns	52
4.1.1	Allgemeinpädagogische Argumentationslinien	52
4.1.2	Allgemeines Bildungsrecht und Sonderpädagogik in Deutschland	54
4.1.3	Universal Design	57
4.2	Bildungsprozesse im Kontext von Blindheit und Sehbehinderung	58
4.2.1	Folgen möglicher Auswirkungen von Blindheit und Sehbehinderung auf der personalen und kontextuellen Ebene	59
4.2.2	Grundlegende Zielstellungen und Inhaltsbereiche blinden- und sehbehindertenpädagogischen Handelns	60
4.2.3	Die Verortung blinden- und sehbehindertenpädagogischen Handelns	63
4.3	Blinden- und sehbehindertenpädagogisches Handeln als Voraussetzung für gelingende Inklusion	64
4.3.1	Begriffsbestimmung: Inklusion und/oder Integration?	64
4.3.2	Die Blinden- und Sehbehindertenpädagogik als Bestandteil eines inklusiven Bildungssystems	65
5	Psychologische Grundlagen der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik	68
5.1	Entwicklungspsychologische Aspekte bei Blindheit und Sehbehinderung	68
5.1.1	Entwicklungsaufgaben in der Kindheit	69
5.1.2	Entwicklungsaufgaben im Jugendalter	81
5.1.3	Entwicklungsaufgaben im frühen und mittleren Erwachsenenalter	83
5.2	Wahrnehmungspsychologische Aspekte bei Blindheit und Sehbehinderung	85
5.2.1	Visuelle Wahrnehmung	85
5.2.2	Visuelle Wahrnehmungsstörungen	89
5.2.3	Nicht-visuelle Raumwahrnehmung	91
Profession		
6	Diagnostik in der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik	99
6.1	Allgemeines zur Diagnostik in der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik	99
6.2	Diagnostik des elementaren funktionalen Sehens	101
6.3	Diagnostik von komplexen Sehfunktionen	107
6.4	Diagnostik nicht-visueller Wahrnehmungsmöglichkeiten	111

6.4.1	Diagnostik der Tastwahrnehmung	111
6.4.2	Diagnostik der auditiven Wahrnehmung	113
6.5	Pädagogisch-psychologische Diagnostik	114
6.5.1	Intelligenzdiagnostik	115
6.5.2	Diagnostik des allgemeinen Entwicklungsstands	117
7	Blinden- und sehbehindertenspezifische Förderkonzepte	120
7.1	Wahrnehmungsförderung	120
7.1.1	Grundlagen der Wahrnehmungsförderung	120
7.1.2	Visuelle Wahrnehmungsförderung	122
7.1.3	Haptische Wahrnehmungsförderung	126
7.1.4	Auditive Wahrnehmungsförderung	130
7.2	Bewegungsförderung	132
7.2.1	Grundlagen der motorischen Förderung	132
7.2.2	Das Bewegungslernen blinder und sehbehinderter Menschen	134
7.2.3	Förderliche Rahmenbedingungen und mögliche Bewegungsaktivitäten	135
7.3	Basale Förderkonzeptionen für Kinder und Jugendliche mit mehrfachen Beeinträchtigungen	135
7.3.1	Der blinden- und sehbehindertenspezifische Förderansatz des Aktiven Lernens nach Lilli Nielsen ...	136
7.3.2	Die Anwendung des Förderkonzepts der Basalen Stimulation nach Andreas Fröhlich in der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik	138
7.3.3	Kommunikationsförderung bei Taubblindheit/ Hörsehbehinderung	139
7.4	Begriffsbildung	141
7.4.1	Besonderheiten im Begriffslernen blinder und sehbehinderter Menschen	141
7.4.2	Konkrete Maßnahmen zur Förderung der Begriffsbildung	142
7.5	Soziale Kompetenz	143
7.6	Orientierung und Mobilität	145
7.7	Lebenspraktische Fähigkeiten	148
8	Hilfsmittel und Maßnahmen für einen erleichterten Informationszugang für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung	150
8.1	Low Vision: Maßnahmen und Hilfsmittel	150
8.1.1	Vergrößerung	150
8.1.2	Verbesserung von Kontrasten	152
8.1.3	Beleuchtung	153
8.1.4	Reduzierung von Komplexität	154
8.1.5	Platzierung	154

8.2	Spezifische Maßnahmen im Kontext zerebral bedingter Sehbeeinträchtigungen	155
8.3	Assistive Informationstechnologien und Hilfsmittel für blinde Menschen	157
9	Didaktik des Unterrichts mit blinden und sehbehinderten Kindern und Jugendlichen	161
9.1	Modell einer Didaktik des Unterrichts mit blinden und sehbehinderten Schülerinnen und Schülern	161
9.1.1	Unterrichtsziele und Unterrichtsinhalte	163
9.1.2	Unterrichtsmethoden	165
9.1.3	Unterrichtsmedien	165
9.1.4	Raumgestaltung	168
9.2	Didaktik des Braille-Schriftspracherwerbs	169
9.2.1	Wahrnehmung und Braillelesen	170
9.2.2	Bausteine des Lese- und Schreiblehrgangs	173
9.2.3	Schriftspracherwerb bei dualer Schriftnutzung	179
Institution		
10	Frühförderung	183
10.1	Das System der Frühförderung	183
10.2	Prinzipien und Ziele der Frühförderung	185
10.3	Grundlagen der Frühförderung blinder und sehbehinderter Kinder	186
10.3.1	Förderbereiche einer blinden- und sehbehindertenspezifischen Frühförderung	187
10.3.2	Familienorientierung in der Frühförderung blinder und sehbehinderter Kinder	189
11	Schule	191
11.1	Schulen im »Förderschwerpunkt Sehen«	191
11.2	Integration/Inklusion blinder und sehbehinderter Schülerinnen und Schüler	192
12	Ausbildung und Beruf	196
12.1	Konzepte pädagogischer Unterstützungsmaßnahmen im Kontext der beruflichen Bildung	197
12.2	Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Rehabilitation blinder und sehbehinderter Menschen	198
12.3	Ausbildung und Beruf von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit mehrfachen Beeinträchtigungen	200

13	Blindheit und Sehbehinderung im Alter	204
13.1	Epidemiologische Daten	204
13.2	Lebenssituation	206
13.2.1	Umweltbezogene Ressourcen	206
13.2.2	Personale Ressourcen	208
13.2.3	Unterstützungsbedarf	211
13.3	Versorgungssituation	212
	Literatur	215